Editorial

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen**

Band (Jahr): **19 (1993)**

Heft 10

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EDITORIAL

Kürzlich bin ich in der "Weltwoche" über eine Wendung gestolpert: "...wir FeministInnen..." schrieb da in einer Seelenruhe ein männlicher Filmkritiker (ja, eine Tautologie). Und trotz allem Drehen und Wenden weiss ich nun nicht, ob der Herr das ironisch gemeint hat oder ob die Verwirrung nur in meinem Hirn stattfindet.
Wenn es FeministInnen gibt, dann muss es logischerweise Feministinnen und Feministen geben. Von letzteren ist mir noch kein Exemplar, das sich explizit so nennt, begegnet. Zwar kenne ich eine betrachtliche Anzahl solcher, die sich "mit feministischen Anliegen einverstanden erklären", die "mit euch Feministinnen sympathisieren" und die diese Haltung auch einigermassen leben. Aber einer, der laut und deutlich von sich sagt, er sei Feminist? Soeben guckt mir einer von den Sympathisanten über die Schulter und gibt mir auf die Frage eine Antwort: "Ich mache mich doch nicht lächerlich! Ich laufe euch doch nicht mit offenen Augen ins Messer!"
Recht hat er. Würden wir so einen akzeptieren? Würden wir ihn willkommen heissen im gemeinsamen Kampf? Ihm ein violettes Tüchlein umbinden, eine goldene Sonne ans Revers stecken? Nein, wir würden ihn verspotten, wir würden wütend werden über diese Einmischung. Nein, wir brauchen weiterhin dieses Zimmer für uns allein.
Aber Sympathisanten, Mitstreiter im Geiste, engagierte Hausmänner und Väter, progressive Wähler, das können wir weiterhin brauchen. Zum Beispiel bei der Quoteninitiative, deren Chancen die Politologin Sibylle Hardmeier in ihrem Beitrag auf den Seiten 16 bis 19 analysiert. Als Grundlage diente ihr die neuste UNIVOX-Studie, die u.a. auch nach der Akzeptanz von Quoten allgemein fragte.

Claudia Bosshardt

IMPRESSUM

EMANZIPATION NR. 10/93
POSTADRESSE: EMANZIPATION, POSTFACH 168, 3000 BERN 22
POSTCHECKKONTO 40-31468-0
AUFLAGE: 2500 EXEMPLARE
ERSCHEINT 10MAL JÄHRLICH

ADMINISTRATION
FÜR WERBUNG, INSERATE UND VERANSTALTUNGSHINWEISE
ANNINA JEGHER, TEL. 031/ 331 42 70

REDAKTIONS-KOORDINATION
CLAUDIA BOSSHARDT, ALL-SCHWILERSTR. 94, 4055 BASEL, TEL. 061/ 301 81 31

REDAKTION
FRANZISKA BAETCKE, CLAUDIA BOSSHARDT, ERIKA BRUGGER, DAGMAR WALSER, SUSANNE WENGER

MITARBEITERINNEN
BARBARA AMSTUTZ-BACHMANN, MONIKA BOSS, CAROLINE BÜHLER, GABI EINSELE, ANNETTE HUG, ESTHER LEHNER, REGULA LUDI, GISELA LUGINBÜHL, GABI MÄCHLER, KATKA RÄBER-SCHNEIDER, IRENE RIETMANN, MARIANNE RYCHNER, LISA SCHMUCKLI, ALEXANDRA STÄHELI, LILIANE STUDER

GESTALTUNG
SIMONE BOHREN, FRANZISKA HOHL, RUTH WIDMER

TITELBLATT
FRANZISKA HOHL

ABOVERWALTUNG UND BUCHHALTUNG
ICA DUURSEMA

SATZ
GRAFIK&SATZLADEN, BASEL

DRUCK
FOTODIREKT ROPRESS ZÜRICH

REDAKTIONSSCHLUSS
NR. 1/94: 10. DEZEMBER 93

EINSENDESCHLUSS
FÜR VERANSTALTUNGEN UND INSERATE
NR. 1/94: 4. JANUAR 94